

## Mysterium

*Die Seele der Dinge  
lässt mich ahnen  
die Eigenheiten  
unendlicher Welten*

*Bekommen  
such ich das Antlitz  
eines jeden Dinges  
und finde in jedem  
ein Mysterium*

*Geheimnisse reden zu mir  
eine lebendige Sprache*

*Ich höre das Herz des Himmels  
pochen  
in meinem Herzen*

*Rose Ausländer (1901-1988)*



Bilder: Felix Gietenbruch

## Ostern feiern in leeren Kirchen

Das diesjährige Osterfest warf ein neues Licht auf das höchste Fest der Christenheit. So etwas gab es noch nie! Wir feiern Ostern, aber keiner ist da in der Kirche, wo wir seit Jahrhunderten die Auferstehung Christi am Ostersonntag feiern.

Leere Kirchen an Ostern sind prägende Bilder dieser Pandemie. Vor allem das Foto aus dem leeren Petersdom geht um die Welt. Der Papst steht allein in einer riesigen Kirche, wo tausende Gläubige sonst jedes Jahr mit ihm das Osterfest feiern und auf den Segen Urbi et Orbi warten. Franziskus zelebriert alleine vor dem Altar und feiert mit einer virtuellen Gemeinde Ostern. Weder in Zeiten von Krieg noch von Seuchen hat man aufs gemeinsame Osterfest verzichtet. Ein unsichtbares Virus raubt uns den Atem, stellt unser Leben auf den Kopf. Gerade deshalb brauchte es die gemeinsamen Feierlichkeiten in unseren Gemeinden, wenn auch nur über den Bildschirm. Auch ich feierte Abendmahl mit

einer virtuellen Gemeinde. Ein äusserst seltsames Gefühl. Anstatt in die Augen der Gemeindeglieder zu schauen, während wir uns an die Worte Jesu beim letzten Mahl erinnerten, schaute ich in die kalte Linse einer Kamera. In dem Moment stellte ich mir aber vor, wie Menschen zuhause sitzen und mitfeiern. Ich fühlte mich mit ihnen verbunden. Was mir in dieser Situation neu aufgegangen ist, ist die Glaubens Tatsache, dass der Auferstandene da ist, auch wenn wir ihn nicht sehen können, genauso wie die Gemeinde da war, auch wenn ich sie nicht sah. Diese «unsichtbare Realität» ist der Grund unserer Hoffnung. Die Bilder von den leeren Kirchen an Ostern 2020 können uns einer-

seits im Osterglauben bestärken und andererseits daran erinnern, wie wichtig die Gemeinschaft ist, auch wenn wir sie nicht sehen. Diese kann auch spürbar werden durch einen Telefonanruf, einen Brief oder eine Abendandacht. Denn das unsichtbare Virus hat zwar unser Leben verändert, bietet aber dennoch Chancen, wie wir aus der inneren und äusseren Isolation herausfinden und in Gemeinschaft leben können. Möge die Erfahrung von Online-Gottesdiensten einen Anfang gemacht haben einander und Gott wieder näher zu kommen, trotz «Social distancing» und der etwas ungewohnten Art und Weise.

*Barbara Amon, Pfarrerin*

## Unsere Angebote

### Seelsorge in den Alterszentren

Auch in Zeiten des Coronavirus darf die Seelsorge der städtischen Pflegezentren Bewohnerinnen und Bewohner besuchen.

Wenn Sie möchten, dass Ihre Angehörigen in dieser schwierigen Zeit von der Seelsorge besucht wird, wenden Sie sich an Pfarrer Roland Klee:

Telefon: 079 510 56 35

E-Mail: roland.klee@win.ch.

Er geht in Ihrem Auftrag gerne auf die Bewohnerinnen und Bewohner im Alterszentrum «Oberi» zu.

### Gottesdienste und Veranstaltungen

Bis und mit 7. Juni sind Gottesdienste in der Kirche und andere öffentliche Veranstaltungen aufgrund des Versammlungsverbots nicht möglich. Als Kirchgemeinde denken wir über verschiedene Möglichkeiten nach, Sie zu unterstützen und Angebote auf anderen Wegen bereit zu stellen.

Bitte informieren Sie sich tagsaktuell auf unserer Webseite. Auch der Kirchenzettel im Landboten gibt Auskunft darüber, was in der kommenden Woche läuft.

Gerne informieren wir Sie auch per Mail. Melden Sie sich noch heute auf unserer Webseite für das Rundmail unserer Kirchgemeinde an!

## Solidarität

### Solidarität mit Menschen im Süden

Covid-19 bestimmt zurzeit den Alltag in unserem Land. Wie besorgniserregende Berichte zeigen, sind die Auswirkungen der Pandemie in Ländern des Südens jedoch viel verheerender als hierzulande. Damit deren Stimmen auch bei uns gehört und wahrgenommen werden, hat Brot für alle den Blog «Blick über den Gartenzaun» lanciert (<https://brotfueralle.ch/blog>).

Aus derselben Besorgnis heraus hat auch Mission 21 in den Sozialen Medien eine Solidaritätsaktion gestartet: Menschen sollen anderen Menschen mit Fotos, Videoclips, Texten usw. Mut machen und dies unter dem Hashtag ZeichenDerHoffnung verbreiten. Vorschläge und eine Anleitung finden sich hier: <https://www.mission-21.org/informieren/news/detail/ein-zeichen-derhoffnung-setzen>

Unter dem Versammlungsverbot leiden insbesondere auch die Sammelkampagnen der Werke, so etwa die ökumenische Kampagne «Sehen & Handeln» von Brot für alle/Fastenopfer zum Thema Saatgut. Die Erträge aus dem traditionellen Rosenverkauf, den Suppentagen und Kuchenverkäufen entfallen und fehlen

letztlich den Menschen, für die sie vorgesehen waren. Wenn Sie die Kampagne direkt unterstützen möchten:

Postkonto 40-984-9 / IBAN CH95 0900 0000 4000 0984 9, Brot für alle, Bürenstrasse 12, 3007 Bern

## Kirchenpflege

### Neue Herausforderung nach dem Lockdown?

Vielleicht haben Sie eben jetzt Lust und das Bedürfnis, sich anders einzubringen in der heutigen Gesellschaft – zum Beispiel als Mitglied der 11-köpfigen Kirchenpflege Oberi? Wir suchen neue, kreative Köpfe!

Auskunft beim Co-Präsidium:

Ursula Wegmann  
E-Mail: [ursula.wegmann@reformiert-winterthur.ch](mailto:ursula.wegmann@reformiert-winterthur.ch)  
Telefon: 052 242 01 85

Robert Rahm  
E-Mail: [robert.rahm@reformiert-winterthur.ch](mailto:robert.rahm@reformiert-winterthur.ch)  
Telefon: 076 527 43 25

[www.refkircheoberi.ch](http://www.refkircheoberi.ch)

## Kontaktadressen

### Pfarrteam

Barbara Amon Betschart

Telefon 052 242 10 77

[barbara.amon@reformiert-winterthur.ch](mailto:barbara.amon@reformiert-winterthur.ch)

Felix Gietenbruch

Telefon 052 243 30 35

[felix.gietenbruch@reformiert-winterthur.ch](mailto:felix.gietenbruch@reformiert-winterthur.ch)

Regula Schmid

Telefon 052 243 30 36

[regula.schmid@reformiert-winterthur.ch](mailto:regula.schmid@reformiert-winterthur.ch)

Jürg Wildermuth

Telefon 052 242 26 38

[jurg.wildermuth@reformiert-winterthur.ch](mailto:jurg.wildermuth@reformiert-winterthur.ch)

### Sozialdiakonie

Thomas Karcher

Telefon 052 242 40 74

[thomas.karcher@reformiert-winterthur.ch](mailto:thomas.karcher@reformiert-winterthur.ch)

Elisabeth Lendenmann

Zentrum am Buck

Telefon 052 242 14 43

[zentrumambuck@reformiert-winterthur.ch](mailto:zentrumambuck@reformiert-winterthur.ch)

Peter Marti

Telefon 052 242 71 30

[peter.marti@reformiert-winterthur.ch](mailto:peter.marti@reformiert-winterthur.ch)

Maike Maurer

Telefon 052 243 30 38

[maike.maurer@reformiert-winterthur.ch](mailto:maike.maurer@reformiert-winterthur.ch)

Peter Lattmann

Telefon 052 242 15 46

[peter.lattmann@reformiert-winterthur.ch](mailto:peter.lattmann@reformiert-winterthur.ch)


### Sekretariat und Redaktion

Jeannette Leutwiler, Ruth Schrepfer

Hohlandstrasse 7, 8404 Winterthur

Telefon 052 242 28 81

[kirche.oberi@reformiert-winterthur.ch](mailto:kirche.oberi@reformiert-winterthur.ch)



Sorgt euch nicht um euer Leben,  
was ihr essen werdet,  
noch um euren Leib,  
was ihr anziehen werdet.

Ist nicht das Leben mehr als die Nahrung  
und der Leib mehr als die Kleidung?

Matthäus 6, 25